

gehen ●●

●● Aktie der Woche: Mit Dr. Hönle langfristig auf Tour

Dr. Hönle – Mittelstandsaktie für Langfristanleger: Wenn überhaupt wird in Deutschland in die bekannten Standardwerte aus dem DAX investiert. Anleger glauben, die Unternehmen zu kennen, und was bekannt ist, wird eben gekauft. Dass man damit nicht besonders gut fährt, zeigt ein Blick auf die langfristige Entwicklung. Wer zur Jahrtausendwende auf die rege gehandelten Werte von **Allianz**, **Commerzbank** und **Deutsche Telekom** gesetzt hat, sitzt trotz der inzwischen erreichten Rekordmarken beim DAX Index immer noch tief im Verlustloch. Fast ein Drittel der im DAX enthaltenen 30 Werte notiert selbst nach dieser ungewöhnlich langen Haltedauer von 17 Jahren teilweise markant im Minus. Zeit, die Karten neu zu mischen. Eine wesentlich bessere Figur am Aktienmarkt gibt dabei eine Reihe von mittelständischen Unternehmen ab. Sie müssen sich weitgehend ohne staatliche Subventionen behaupten und sind deshalb wesentlich wettbewerbsfähiger als Großkonzerne. Eines der erfolgreichsten Unternehmen aus diesem Universum ist unsere heutige **Aktie der**

dr. hönle
mediatexttechnik

Ihr direkter Draht ... (Mo.- Do. 14 - 17 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)



02 11 / 66 98 - 330

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: finanztip@kmi-verlag.de

... für den vertraulichen Kontakt

Impressum

markt intern Verlagsgruppe – **kapital-markt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6912 440. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

finanztip Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Redaktionsdirektoren: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber. Chefredakteur: Dipl.-Oec. Curd Jürgen Wulle. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümm, Christian Prüßing M.A. Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de. ISSN 1431-3103

Woche. Gegründet wurde die bayerische **Dr. Höhle-Gruppe** (ISIN: DE0005176903) erst im Jahr 1976. Trotz seiner Größe zählt der in Gräfeling angesiedelte Mittelständler zu den weltweit führenden Herstellern von UV-Anlagen. Ursprünglich begann Dr. Höhle mit der Herstellung von Lichtquellen für Solarien. In den vergangenen Jahrzehnten haben sich die Bayern zu einem der Marktführer bei UV-Lichtquellen für die Industrie hochgearbeitet. Die Aktien des Unternehmens wurden im Jahr 2001 an die Börse gebracht. Das damals größte Spielcasino Deutschlands, der **Neue Markt**, ist inzwischen von der Bildfläche verschwunden und zahlreiche Unternehmen dieses Segments auch. Dr. Höhle ist geblieben und hat seinen stetigen Expansionskurs seither erfolgreich fortgesetzt. Die Aktie notiert inzwischen etwa dreimal so hoch wie zum Zeitpunkt des Börsengangs im Jahr 2001, und ein Investment war damit wesentlich erfolgreicher als eine Anlage in die meisten Standardwerte. Im abgelaufenen Jahr 2015/16 erzielten die rund 500 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 93,415 Mio. € (+1,3 %). Dabei fiel das Ergebnis wie erwartet um 14,1 % auf 12,05 Mio. € zurück. Im ersten Halbjahr stiegen Umsatz und Ertrag um 5,4 bzw. 7,3 %. Deutlich im Aufwind lagen im zweiten Quartal die Sparten Glas und Strahler mit +25 % und Klebstoffe mit +16%. Die Bilanz ist bei einer Eigenmittelquote von 65 % und geringer Verschuldung sehr solide. Das durchschnittliche Umsatz- und Ergebniswachstum lag in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten bei etwa 13 % p. a. Nur zweimal wurde dabei ein negatives Resultat (2001/2002 und 2008/2009) ausgewiesen. Eingesetzt werden die Strahler zum Beispiel in der Druckindustrie oder bei der Trocknung und Aushärtung von Klebstoffen, Lacken und Farben. Dr. Höhle-Aktien sind auch nach Einschätzung von **M.M.Warburg** trotz der kräftigen Kursaufschwünge in den vergangenen 12 Monaten von +42 % noch kaufenswert mit einem Kursziel von 38 €. Wer in die Aktien einsteigt, sollte einen längeren Anlagehorizont von mindestens 3–5 Jahren einplanen. Zahlen zum dritten Geschäftsquartal werden am 17.08. veröffentlicht. Der Streubesitz liegt nach Angaben von M.M.Warburg bei etwa 89 %.